

Der Landesverband der Rassekaninchenzüchter zu Gast beim Kleintierzuchtverein Z 543 in der Gemeinde Westerheim

Am Wochenende 29.4 und 30.4.2017 waren 48 offiziell Delegierte und zahlreiche Gäste aus den Kreisverbänden des Landesverbandes der Rassekaninchenzüchter Württemberg und Hohenzollern e.V. zum Kleintierzuchtverein Westerheim angereist, um dort ihre Jahreshauptversammlung abzuhalten. Der Landesverband ist den geographisch unterteilten 29 Kreisverbänden übergeordnet und diese dann wiederum zurzeit dem Verband gemeldeten 468 Ortsvereinen, mit den dementsprechenden Unterabteilungen. Derzeit hat der Landesverband insgesamt 25.798 namentlich gemeldete Mitgliedschaften. Davon sind 19.127 aktive Kaninchenzüchter, 1.241 Spezialzüchter in den Sondervereinen (22 Spezialclubs), 749 HuK-Gruppenmitglieder in den Selbstverwertergruppen und nicht zuletzt, worauf der Verband besonders stolz ist, 2.981 Jugendmitglieder die im Alter zwischen 6 und 18 Jahren alt und in die Jugendgruppen eingebunden sind.

Bürgermeister Hartmut Walz hatte zum Auftakt der Veranstaltung am Samstagvormittag in die „schönste Ausstellungshalle“ zu einem Empfang geladen. Hierbei stellte er uns die Gemeinde Westerheim, die im Biosphärengebiet der Schwäbischen Alb liegt, vor. Ein Luftkurort mit ca. 3000 Einwohnern und ungefähr 900 Arbeitsplätzen. Schon hier kam die Leidenschaft des Bürgermeisters für seine Gemeinde und seine Vereine zum Ausdruck.



v.l.: Vereinsvorsitzender Peter Knapfer Z543 Westerheim, Landesvorsitzender der Rassekaninchenzüchter Württemberg und Hohenzollern e.V. Ulrich Hartmann und Bürgermeiste Hartmut Walz.

Am Nachmittag wurde in einer nicht öffentlichen Sitzung mit den Delegierten und der Vorstandschaft des Verbandes die Jahreshauptversammlung vorbereitet, während die Begleitpersonen einen Ausflug nach Blaubeuren machten.

Auf der Abendveranstaltung am Samstag zeigten sich die guten Verbindungen des Kleintierzuchtvereines zu den anderen Ortsvereinen. Nach den offiziellen Ansprachen und Ehrungen der Mitglieder des Kleintierzuchtvereins kamen „Hannes und der Bürgermeister“ vom Dorfduo auf die Bühne. Sie entlocken uns mit ihrem trockenen Humor manchen Lacher.



Auch wurden vier Mitglieder des Vereines Z543 Westerheim durch den Landesvorsitzenden Hartmann mit der silbernen Ehrennadel ausgezeichnet. Von links: Peter Knupfer (erster Vorsitzender Kleintierzuchtverein Westerheim e.V.), Georg Rauschmaier, Marlene Stehle, Thomas Rehm, Ulrich Hartmann (Vorsitzender Landesverband der Rassekaninchenzüchter Württemberg und Hohenzollern e.V.), Brigitte Rauschmaier.



Die Tanzgruppe Jazz zeigte uns ein Stück aus „Tanz der Vampire“



Höhepunkt des Abends war zweifellos die Darbietung der IGF (Interessengemeinschaft Fasnacht). Schalmeienklänge und Rhythmus pur, aus und mit der Werkzeugkiste.



Da konnten der Präsident Hartmann und der Bürgermeister Walz nur applaudieren.

Vor Beginn der Jahreshauptversammlung spielte uns der MV Westerheim ein paar Stücke aus ihrem Repertoire.



Auch war von der Gemeinde die stellvertretende Bürgermeisterin Wilma Rauschmaier anwesend. Sie überbrachte uns die Grußworte der Gemeinde und gab auch noch Informationen rund um die Gemeinde Westerheim.

Wir möchten uns bei Herrn Bürgermeister Walz und seiner Stellvertreterin Frau Rauschmaier ganz herzlich für ihre Anwesenheit bedanken. Wir sind noch nie so freundlich und offen von Gemeindevertretern empfangen worden.

Allen Vereinen, welche auf unserer Jahreshauptversammlung präsent waren, möchten wir ebenfalls Danke sagen. An dich Peter Knupfer ein großes Lob. Du hast, mit deinen guten Beziehungen zu den anderen Westerheimer Vereinen, uns ein tolles Wochenende bereitet.

Aufatmen und Wohlfühlen, ein Gemeindeslogan der stimmt und der auch für uns Kleintierzüchter passt. Westerheim wir waren gerne da und werden wieder kommen.

Michael Häußler
Schriftführer
Landesverband der Rassekaninchenzüchter
Württemberg und Hohenzollern e.V.